

## Neue Grundschule: Gemeinderat gibt grünes Licht für weiteres Vorgehen

# Räume für Musikschule und DLRG



Dieser Bereich der ehemaligen Ludgeri-Hauptschule wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Die DLRG erhält im Keller des Gebäudes zwei Räume. (mas)

**Weitere wichtige Entscheidungen im Zuge der neuen Grundschule wurden in der jüngsten Ratssitzung beschlossen: So erhält die Musikschule fünf neue Räume in der Bordaleschule. Dafür wird die Terrasse im hinteren Bereich der Schule bebaut. Außerdem darf sich die DLRG über zwei Räume im Keller der neuen Schülerhäuser freuen. Läuft alles nach Plan, sollen die Bauarbeiten Anfang 2022 starten.**

Von Martin Schildwächter

---

ALTENBERGE Im Zuge der Neuauflistung der Altenberger Grundschullandschaft wurden in der jüngsten Ratssitzung weitere Grundsatz-Entscheidungen getroffen: So darf sich die Musikschule über fünf neue Räume (etwa 12,5 Quadratmeter groß) freuen. Diese sollen im hinteren Bereich der Borndalschule gebaut werden – und zwar auf der jetzigen Terrasse. Derzeit nutzt die Musikschule für ihren Unterricht bereits Räume der Borndalschule.

15,9 Millionen Euro

Des Weiteren wurde eine Lösung für die DLRG festgezurr. Bekanntlich wird ein Teil der ehemaligen Ludgeri-Hauptschule abgerissen, in dem sich bislang die Verwaltung und das Lehrerzimmer befanden. Dort entstehen neue sogenannte Schülerhäuser. „Im Keller des neuen Gebäudes werden der DLRG zwei Räume zur Verfügung gestellt“, kündigte Bürgermeister Jochen Paus an. Diese sollen durch einen separaten Außenzugang erreichbar sein.

### Lüftungsanlage

Bislang nutzt die Altenberger DLRG im ehemaligen Luftschutzkeller der Johannes-Grundschule zwei 55 Quadratmeter große Räume.

Ebenfalls beschlossen wurde, dass die künftige Grundschule eine dezentrale Lüftungsanlage erhält. Um einen Vergleich vor Augen zu haben, sollen auf Wunsch der CDU auch die Kosten ermittelt werden, die ein „normaler Fensterbetrieb“ verursachen würde. Fest steht: Eine dezentrale Lüftungsanlage schlägt mit rund 600 000 Euro zu Buche. Diese Summe wurde bislang bei der Kostenschätzung für die Neugestaltung der Grundschule nicht berücksichtigt. Bis dato wurden etwa 15 Millionen Euro für den Um- und Neubau veranschlagt.

### Baubeginn 2022

Des Weiteren kommen noch etwa 300 000 Euro hinzu, die durch die bislang nicht geplanten Kosten für die neuen Räume der Musikschule entstehen. Stand jetzt betragen die Kosten für den Schulbau also etwa 15,9 Millionen Euro.

Die Mitglieder des neuen Gemeinderates müssen zudem darüber beraten, wie sie den Raumwünschen des Schwimmvereins Grün-Schwarz Altenberge nachkommen möchten. Bislang nutzen die Schwimmer einen ehemaligen Klassenraum der Ludgerischule. Eine Variante: Es könnte durch einen kleinen 40 Quadratmeter großen Anbau an das Hallenbad etwas Platz für die Bedürfnisse von Grün-Schwarz geschaffen werden. Da dieses Vorhaben nicht mit Landesmitteln gefördert wird, müsste die Gemeinde die geschätzten Kosten in Höhe von etwa 50 000 Euro selbst tragen. Ob dafür im kommenden Haushalt Geld bereit steht, das soll im Zuge der Etatberatungen entschieden werden, waren sich die Ratsmitglieder einig.

Läuft alles nach Plan, könnte ab Mitte 2021 die Auftragsvergabe für die ersten Gewerke erfolgen. Jochen Paus rechnet damit, das ab Anfang 2022 mit den Bauarbeiten, die etwa eineinhalb Jahren dauern werden, begonnen werden kann. Zum Schuljahr 2023/2024 könnte dann die neue gemeinsame Grundschule Altenberge an den Start gehen.